



# Infosheet: Urheberrecht

Wenn du Inhalte für deinen Kanal nutzen möchtest, die jemand anderes erstellt hat, musst du das **Urheberrecht** beachten. Dieses Recht schützt die geistige Leistung von Menschen: Also kreative Werke. Geschützte Werke sind u. a.:

**Texte** (Artikel, Bücher, Gedichte)

**Musik, Audiomitschnitte**

**Bilder, Fotos, Grafiken**

**Videos, Filme, Animationen**

**Software, Designs**

## Warum gibt es das Urheberrecht?

Es gibt Urheberinnen und Urhebern die Kontrolle darüber, wie ihre Werke genutzt, veröffentlicht oder verändert werden dürfen und sichert ihnen die Anerkennung für ihre Leistung. Denn Urheberinnen und Urheber können das Recht zur Nutzung ihrer Werke an Dritte gegen Geld einräumen (lizenzieren). Der Name der Urheberin bzw. des Urhebers muss genannt und die Urheberin bzw. der Urheber fair vergütet werden.

**Wichtig:** Das Urheberrecht besteht bereits in dem Moment, in dem ein Werk erstellt wird. Das Werk wird automatisch geschützt. Auch deine Werke unterliegen dem Urheberrecht.

## Was muss ich beachten, wenn ich Werke nutzen möchte?

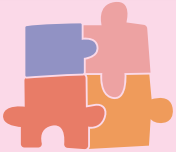
Nicht jedes Werk, das im Internet zu finden ist, darf automatisch verwendet werden. Entscheidend dafür sind die **Lizenzbedingungen**. Das sind Regeln, die festlegen, wie ein Werk genutzt werden darf – zum Beispiel ob man es kopieren, verändern oder veröffentlichen darf und ob dafür bezahlt werden muss. (Bild-)Zitate erfordern z. B. eine genaue Quellenangabe und einen Zitzweck. Das bedeutet: Du darfst fremde Werke nutzen, wenn sie als Beleg für deine eigenen Ausführungen, zur kritischen Auseinandersetzung oder zur Stützung deiner Argumentation notwendig sind. Reine dekorative Nutzung oder Verwendung aus Bequemlichkeit sind nicht zulässig.

**Vorsicht:** Auch Musik darfst du nicht einfach in Videos einbauen (auch nicht auf Plattformen), wenn keine passende Lizenz vorliegt.

## Häufige Lizenzmodelle:

**Alle Rechte vorbehalten:** Es muss eine ausdrückliche Erlaubnis der Urheberin oder des Urhebers eingeholt werden (inkl. Vorgaben zu Nutzungsbedingungen)

**Creative Commons (CC BY):** Es muss keine Erlaubnis eingeholt werden. Es reicht, die Urheberin oder den Urheber namentlich zu nennen. Hier gibt es verschiedene Varianten:

|  | Werk darf genutzt werden | Werk darf verändert werden | Lizenzbedingungen                                                                           |
|-----------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|
| CC BY-ND<br>keine Bearbeitung                                                     | ✓                        | ✗                          | Es muss die Urheberin bzw. der Urheber namentlich genannt werden                            |
| CC BY-SA<br>Nutzung unter gleichen Bedingungen                                    | ✓                        | ✓                          | Es muss die Lizenz des Originalwerks angegeben werden, auch wenn man das Werk verändert hat |

Wird außerdem das Kürzel „NC“ angehängt (z.B. „CC BY-ND-NC“), darf das Werk nicht für kommerzielle Zwecke genutzt werden, also kein Geld damit verdient werden. Alle Lizenzen findest du hier ausführlich erklärt <https://creativecommons.org/>.

**Achtung:** Viele Social-Media-Plattformen dürfen hochgeladene Inhalte laut ihren Nutzungsbedingungen auch kommerziell nutzen. Deshalb kann es problematisch sein, Inhalte mit einer **CC-NC-Lizenz** dort zu posten — auch wenn du selbst kein Geld damit verdienst. Prüfe daher vorher, ob die Lizenz des Inhalts zur Nutzung auf der jeweiligen Plattform passt.

**Lizenzpflichtige Inhalte:** Die Nutzung ist nur gegen Bezahlung erlaubt (z. B. bei Plattformen für Stockfotos).

## Es gibt Plattformen, die Inhalte mit freien oder klar geregelten Lizenzen anbieten:



### Beispiele Musik-Datenbanken

YouTube Audio Library

Free Music Archive

Pixabay Music

### Beispiele Bilder- und Videodatenbanken

Unsplash

Pexels

Pixabay

**Wichtig:** Prüfe die Lizenz genau und nenne ggf. die Urheberin oder den Urheber.

## Worauf sollten Vereine auf ihren eigenen Social-Media-Angeboten achten?

Vereins- oder Business-Profile, die für Marketing, Image, Mitgliederwerbung oder Vereinsaktivitäten eingesetzt werden, gelten in der Regel als nicht-privat bzw. kommerziell – auch wenn keine Einnahmen erfolgen. Das hat z. B. Konsequenzen für die Nutzungsrechte von Musik auf Plattformen.

## Werden Urheberrechtsverstöße bestraft?

Wer Urheberrechte verletzt, muss mit ernsthaften Konsequenzen rechnen. Dazu zählen Abmahnungen mit Kosten und Schadensersatzforderungen sowie die Löschung von Inhalten oder Sperrung von Accounts.

### Was gilt für unter 18-Jährige?

Unwissenheit schützt nicht vor Strafen. Auch Minderjährige können für Urheberrechtsverstöße belangt werden. Erziehungsberechtigte können bei Verletzung ihrer Aufsichtspflicht mitverantwortlich gemacht werden, z. B. wenn sie ihre Kinder nicht über die Rechtslage belehrt haben.

Mehr Infos und ausführliche Hinweise gibt es hier:

<https://www.blm.de/de/wir-foerdern/medienkompetenz/informationsangebote/infomaterialien/broschuere-urheberrecht.cfm>